



Protokollauszug aus der Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 21.09.2005

öffentlich

**Top 7 Kulturticket für ALG II - EmpfängerInnen u. a.
05/SVV/0639
geändert beschlossen**

Die DS 05/SVV/0489 und 05/SVV/0639 werden auf Antrag der Ausschussmitglieder gemeinsam diskutiert.

Herr Kaminski verliest den Antrag des Kulturausschusses, der wie folgt lautet:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung schnellst möglich ein Konzept vorzulegen, wie ALG II-EmpfängerInnen, SozialhilfeempfängerInnen, GrundsicherungsrentnerInnen und AsylbewerberInnen bei den städtischen und städtisch geförderten Kultureinrichtungen an der Abendkasse nicht verkaufte Eintrittskarten kostengünstig erwerben können.

Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt, Absprachen mit den zuständigen Berliner Stellen zu treffen, damit derartige Möglichkeiten auch für berechnigte PotsdamerInnen in Berlin und für berechnigte BerlinerInnen in Potsdam gegeben sind.“

Herr Exner erklärt zum o. g. Antrag, dass man sich dem Thema bereits angenommen hat, wie z. B. HOT und Nikolaisaal.

Frau Gabriele Fischer fügt ergänzend hinzu, dass es auch bei den Freien Trägern für die Berechnigten kostengünstigere Eintrittspreise gibt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung schnellst möglich ein Konzept vorzulegen, wie ALG II-EmpfängerInnen, SozialhilfeempfängerInnen, GrundsicherungsrentnerInnen und AsylbewerberInnen bei den städtischen und städtisch geförderten Kultureinrichtungen an der Abendkasse nicht verkaufte Eintrittskarten kostengünstig erwerben können.

Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt, Absprachen mit den zuständigen Berliner Stellen zu treffen, damit derartige Möglichkeiten auch für berechnigte PotsdamerInnen in Berlin und für berechnigte BerlinerInnen in Potsdam gegeben sind.“

Abstimmungsergebnis:

Die Ausschussmitglieder übernehmen den vorliegenden Antrag des Kulturausschusses mit 1 Enthaltung.